

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:16 Uhr
Ort, Raum:	Rickert's Gasthof, Hamburger Straße 1, 23816 Gr. Niendorf

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal Bürgermeister

Mitglieder:

Andreas Bischoff Gemeindevertreter/-in

Birgit Angela Bittner-Döll Gemeindevertreter/-in

Peter Ehlers Gemeindevertreter/-in

Christel Fahrenkrog Gemeindevertreter/-in

Nicole Rajek Gemeindevertreter/-in

Bernd Tensfeldt Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL I Marco Fritzsche Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Heike Finsterwalder Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Sabine Stöcker Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Als Gast anwesend:

Heike Jendrny, Kreisplanung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Westphal, den heutigen Tagesordnungspunkt 2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Ferner beantragt Bürgermeister Westphal, den Tagesordnungspunkt 10 f „Knickpflege“ mit auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.

Auch diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die vorstehenden Änderungen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Nichtöffentlich:

- 2 Grundstücksangelegenheiten; hier: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich Ankaufs einer Fläche

Öffentlicher Teil

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2019
- 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Aufstellung des Flächennutzungsplanes VO/2019/029/022
a) Abwägung über eingegangene Anregungen und
Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
b) Abschließender Beschluss
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet VO/2019/029/021
"westlich der Straße ´Zum Raden´ und nördlich der Siedlung
Osterkamp"; hier: Aufstellungsbeschluss
- 7 Jahresabschluss 2018 VO/2019/029/020
a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen
Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018
b) Beratung und Beschlussfassung über den
Jahresabschluss 2018 und die Behandlung des
Jahresüberschusses
- 8 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen VO/2019/029/019
Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019
- 9 Beratung über den Haushalt 2020 und Erlass der VO/2019/029/018
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
- 10 Wege- und Unterhaltungsmaßnahmen Beschluss und
Vergabe für:
a. Rückschnitt der Bäume auf dem Spielplatz und Sportplatz
b. Elektroninstallation und Renovierung Kindergarten Teil
2+3
c. Instandsetzung eines Straßenteilstückes "An der Au"
d. Instandsetzung eines Straßenteilstückes "Am
Wiesengrund"
e. Erneuerung Wartehalle Dorfstraße 25
(Versicherungsschaden)
f. Knickpflgearbeiten
- 11 Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung mit der
Fahrbücherei für 2020
- 12 Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung für die VO/2019/029/017
Wegenutzungsverträge "Strom" und "Gas" mit der SH-Netz
AG
- 13 Auftragsvergabe Winterdienst Halbjahr 2019/2020
- 14 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.
Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Gemeindevertreter Peter Ehlers hat der Lübecker Nachrichten entnommen, dass bei dem Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg 24 Mio. Euro fehlen. Hierzu führt Bürgermeister Westphal aus, dass diese Summe intern als Kredit für den Breitbandausbau gewährt wurde. Dieser Kredit ist jedoch jederzeit rückrufbar und wird dann durch einen sonstigen Kredit vom freien Markt umgeschuldet.

Seitens eines Bürgers wird angefragt, wie der Sachstand zur bedarfsgerechten Befeuerung der Windkraftanlagen ist. Hierzu führt Bürgermeister Westphal aus, dass bis Ende Dezember 2019 die vertraglich geregelte bedarfsgerechte Befeuerung der Windkraftträder zugesagt wurde.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Nichtöffentlich:

TOP 2 Grundstücksangelegenheiten; hier: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich Ankaufs einer Fläche

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bürgermeister Westphal, dass er zwischenzeitig dreimal mit dem Grundstückseigentümer Karl Ralf bezüglich des Ankaufs einer Fläche für einen Bebauungsplan gesprochen hat. Herr Ralf fordert 40,- EUR/m² sowie zwei Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2. Als Weiteres sollen die anfallenden Erschließungskosten für die beiden Grundstücke durch die Gemeinde getragen werden. Das Angebot eines geringeren Grundstückskaufpreises zuzüglich einer Bonizahlung hat Herr Ralf abgelehnt, da er kein Risiko tragen möchte. Es entsteht eine rege Diskussion, die darin mündet, dass der Bürgermeister nochmals mit dem Grundstückseigentümer verhandeln soll. Hierzu wird Bürgermeister Westphal ermächtigt, maximal 30,- EUR/m² Fläche zu bieten. Die Erschließungskosten für zwei eventuelle Grundstücke sind von Herrn Ralf zu tragen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Anschließend berichtet Bürgermeister Westphal über das geführte Gespräch mit Ernst Wagner. Herr Wagner hat Forderungen von 50,- EUR pro m² Fläche. Der Kaufpreis ist deutlich zu hoch. Der Bürgermeister wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung aufgefordert, auch das Gespräch mit Holger Bischoff zu führen. Sollte es keine Einigung mit Karl Ralf als auch Ernst Wagner geben, besteht die Möglichkeit, die an den Christian-Rohlf's-Platz angrenzende im Gemeindeeigentum befindliche Fläche zu überplanen. Für das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes findet § 13 a BauGB Anwendung. Auch hier entfällt die Umweltprüfung. Jedoch sind die dann nicht mehr für die Bebauung vorgesehenen Flächen im Flächennutzungsplan wieder als landwirtschaftliche Nutzfläche darzustellen.

Der gefasste Beschluss wird anschließend der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Öffentlicher Teil

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2019

Die Niederschrift ist allen Anwesenden zugewandt. Änderungswünsche werden nicht getragen. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Bürgermeister Westphal geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Für das Grundstück Dorfstraße 14 wurde ein Antrag auf Verlängerung des ausgesprochenen Vorbescheides eingereicht. Ferner wurde eine Bauvoranfrage für das Grundstück Osterkamp 2 f für die Errichtung eines Einfamilienhauses gestellt. Die Prüfung hat ergeben, dass die beantragte Bebauung zulässig ist. Ferner wurde ein Bauantrag für die „alte Meierei“ für den Einbau von drei Wohneinheiten eingereicht.
2. Der Schacht des Regenwasserhauptkanales an der Au im Übergang zwischen den Straßen Heiderfelder Weg und Dorfstraße (K13) ist durch die Straßenmeisterei Bargtheide instandgesetzt worden. In Kürze werden die Graffitibemalungen an der Stützmauer entlang des Radweges an der B432 zur Unterführung durch die Straßenmeisterei Bargtheide entfernt. Dieses bezieht sich jedoch nicht auf den Brückenbaukörper.
3. Die Straßenlaterne zwischen der Unterführung und der B432 wird instandgesetzt. Derzeit befindet sich hier eine Notbehelfsbeleuchtung.
4. Die weißen Reflektoren an der B432/Abzweigung Dorfstraße wurden durch gelbe ersetzt.
5. Es wurden Anträge auf Jugendförderung für das Jahr 2019 für 20 Kinder gestellt. Das ergibt eine Gesamtfördersumme von 651,- EUR.

Die Vorsitzenden des Finanz- als auch des Bau- und Wegeausschusses verweisen auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Frau Fahrenkrog, Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses, berichtet, dass der Ausschuss am 01.10.2019 getagt hat. Hierbei ging es insbesondere um die Planungen der anstehenden Veranstaltungen in 2019 und 2020. Ferner wurde sich darauf verständigt, dass im kommenden Jahr wieder eine Naturrallye stattfinden soll. Als Termin wurde der 25.07.2020 festgehalten. Die diesjährige Terminabsprache findet am 27.12.2019 statt.

Frau Rajek berichtet als Vertreterin des Kindergartenbeirates in Groß Niendorf, dass keine weitere Sitzung stattgefunden hat.

Für den Kindergartenbeirat Leezen wird berichtet, dass aktuell 106 Kinder im Kindergarten Leezen betreut werden. Die Ferien finden im kommenden Jahr vom 25.06.2020 bis 22.07.2020 statt. Hinsichtlich des dort anstehenden Umbaus gibt es derzeit nichts Aktuelles zu berichten.

Christian Stöhr berichtet für den Friedhofsausschuss, dass dieser am heutigen Tage nach 2,5 Jahren wieder getagt hat. Zum Zwecke der Baumgrabanlage wurden 800 m³ Boden auf der geplanten Fläche verbracht. Hier werden jetzt in Kürze Bäume gepflanzt. Details hierzu werden in der kommenden Sitzung im Februar 2020 beschlossen.

Das Rosenfeld ist noch nicht besetzt. Lediglich der Obelisk ist komplett beschriftet. Nunmehr sollen Angebote für vier weitere Steine eingeholt werden.

Als Weiteres fällt die Mikrofonanlage in der Kapelle regelmäßig aus. Diese gilt es zu erneuern. Angebote hierfür werden eingeholt.

Der Hausmeister im Kindergarten geht in den Ruhestand. Nunmehr soll Herr Krohn diese Arbeiten mit übernehmen.

Es wurde festgestellt, dass in Leezen – entgegen des Trends - überwiegend Erdbestattungen vorgenommen werden.

Herr Lilienthal berichtet als Umweltbeauftragter, dass er an einer Veranstaltung teilgenommen hat. Die dort vermittelten Informationen finden jedoch keine Anwendung für die Gemeinde Groß Niendorf.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

TOP 5	Aufstellung des Flächennutzungsplanes a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung b) Abschließender Beschluss
--------------	---

Zu a)

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 07.10.2019 bis 07.11.2019 statt. Die von der Gemeinde Groß Niendorf beauftragte Planerin hat für die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Dieser liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Die beauftragte Planerin erläutert den Anwesenden die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen. Anschließend prüft die Gemeindevertretung eingehend den Abwägungsvorschlag und beschließt diesen. Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nichtberücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung einer Stellungnahme beizufügen.

**Abstimmungsergebnis: Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 9
Davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu b)

Die Gemeindevertretung beschließt den Flächennutzungsplan. Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zur Genehmigung vorzulegen und der danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-leezen.de eingestellt ist und über den Digitalatlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Abstimmungsergebnis: gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 9
Davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet "westlich der Straße 'Zum Raden' und nördlich der Siedlung Osterkamp"; hier: Aufstellungsbeschluss
--------------	--

Zur Deckung des örtlichen Wohnraumbedarfs beabsichtigt die Gemeinde Groß Niendorf, den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet "westlich der Straße 'Zum Raden' und nördlich der Siedlung Osterkamp" im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufzustellen.

Die Fläche ist im Entwurf des Flächennutzungsplanes als Wohnbaufläche ausgewiesen. Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:

1. Für das Gebiet „westlich der Straße 'Zum Raden' und nördlich der Siedlung Osterkamp“ wird ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Der Bebauungsplan dient der wohnbaulichen Entwicklung der Gemeinde Groß Niendorf.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Kreis Segeberg in Bad Segeberg, beauftragt werden. Ferner wird der Kreis Segeberg mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beauftragt.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9;
davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7	Jahresabschluss 2018 a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018 b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und die Behandlung des Jahresüberschusses
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor. Diese wird von Herrn Ehlers erläutert. Der Finanzausschuss der Gemeinde Groß Niendorf hat den Jahresabschluss 2018 geprüft und spricht die Empfehlung aus, die Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen. Diese betragen in der Ergebnisrechnung 17.859,76 EUR und in der Finanzrechnung 2.575,51 EUR. Weiter wird die Empfehlung ausgesprochen, über den Jahresabschluss 2018 zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 27.804,57 EUR der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Zu a)

Die Gemeindevertretung beschließt, die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen 2018 zu genehmigen. Diese betragen in der Ergebnisrechnung 17.859,76 € und in der Finanzrechnung 2.575,51 €.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu b)

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2018. Der Jahresüberschuss in Höhe von 27.804,57 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 8	Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor. Der Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert den Anwesenden die Beschlussvorlage. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.11.2019 die Empfehlung ausgesprochen, die per 21.10.2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 2.418,97 EUR und Auszahlungen in Höhe von 24.089,82 EUR zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die per 21.10.2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 2.418,97 Euro und Auszahlungen in Höhe von 24.089,82 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Beratung über den Haushalt 2020 und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
--------------	---

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2019 mit der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2020 befasst. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ehlers, erläutert den Anwesenden die wesentlichen Eckpunkte für das Haushaltsjahr 2020. Anschließend erläutert er den Anwesenden die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Niendorf für das Jahr 2020.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 wird

1. im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	888.000,- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	943.500,- EUR
und einem Jahresfehlbetrag von	55.500,- EUR
2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	872.600,- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	869.200,- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
und der Finanzierungstätigkeit auf	400.000,- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
und der Finanzierungstätigkeit auf	403.900,- EUR

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 400.000,- EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0,- EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,- EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,41 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuer werden für Grundsteuer A und B auf 310 % und Gewerbesteuer auf 340 % festgesetzt.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Haushaltsplan für das Jahr 2020 und die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 10	Wege- und Unterhaltungsmaßnahmen Beschluss und Vergabe für: a. Rückschnitt der Bäume auf dem Spielplatz und Sportplatz b. Elektroninstallation und Renovierung Kindergarten Teil 2+3 c. Instandsetzung eines Straßenteilstückes "An der Au" d. Instandsetzung eines Straßenteilstückes "Am Wiesengrund" e. Erneuerung Wartehalle Dorfstraße 25 (Versicherungsschaden) f. Knickpflegearbeiten
---------------	---

Zu a)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Gemeindevertretung zwei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Mohr mit 1.368,50 EUR brutto.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem günstigsten Bieter den Auftrag für die Durchführung der Baumpflegearbeiten auf dem Spiel- und Sportplatz zu erteilen. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung der unteren Naturschutzbehörde zu folgen und ein Baumkataster durch den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg gemäß vorliegendem Angebot aufstellen zu lassen. Von der angebotenen Anwendersoftware soll vorerst Abstand genommen werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Zu b)

Zu diesem Punkt liegt der Gemeindevertretung eine von Bürgermeister Westphal vorbereitete Kostenschätzung für die anstehenden Elektroinstallations- und Renovierungsarbeiten im Kindergarten vor. Für das Jahr 2020 werden hierfür 8.760,15 EUR anfallen. Für das Jahr 2021 werden die anfallenden Kosten auf ca. 9.000,- EUR geschätzt. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Maßnahmen für das Jahr 2020 und 2021 zu den vorgenannten Konditionen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung

Zu c)

Zu diesem Punkt liegt der Gemeindevertretung eine Kostenschätzung vom Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg vor. Diese schließt mit 20.695,29 EUR ab. Von Herrn Ehlers wird angeregt, die angebotenen Rasengittersteine beidseitig über eine größere Distanz durch den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg einbauen zu lassen. Dieses sollte noch einmal mit dem WZV geklärt werden.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Bürgermeister sowie den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses zu ermächtigen, den Auftrag für die durchzuführenden Arbeiten einschließlich des Mehraufwandes für die Mehrmengen im Bereich der Rasengittersteine zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Zu d)

Für die durchzuführende Maßnahme liegt ein Angebot vom WZV vor. Dieses schließt mit 2.616,20 EUR ab. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem WZV den Auftrag für die Asphaltarbeiten in der Straße „Am Wiesengrund“ zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Zu e)

Das in der Dorfstraße vorhandene Buswartehaus wurde beschädigt. Die Versicherung des Schädigers hat bereits den eingetretenen Schaden mit Ausnahme der anfallenden Mehrwertsteuer beglichen. Die Gemeindevertretung beschließt, das beschädigte Buswartehaus entsprechend dem Angebot der Firma Ziegler Metallbearbeitung GmbH zu ersetzen. Die Restforderung ist bei der Versicherung des Schädigers abzufordern.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Zu f)

Hierzu wird berichtet, dass 2018 keine Knickpflegearbeiten durchgeführt wurden. Nunmehr sollen die Knicks östlich der B432 zurückgeschnitten werden. Firma Draeger hat angeboten, die Arbeiten zu den bisherigen Konditionen durchzuführen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Draeger mit den Knickpflegearbeiten östlich der B432 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 11	Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung mit der Fahrbücherei für 2020
---------------	---

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt merkt Bürgermeister Westphal an, dass es sich nicht um das Jahr 2020 sondern um das Jahr 2021 handelt. Die Kosten für das Jahr 2021 würden bei 2.060,52 EUR liegen. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass weiterhin an dem Vertrag mit der Fahrbücherei festgehalten werden soll.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 12	Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung für die Wegenutzungsverträge "Strom" und "Gas" mit der SH-Netz AG
---------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Herr Ehlers regt an, dass sich die Gemeinden auf Amtsebene auf einheitliche Termine verständigen sollten. Dieses wird nach Aussage von Bürgermeister Westphal jedoch nicht möglich sein, da bereits andere Gemeinden entsprechende Beschlüsse gefasst haben. Ferner regt Herr Ehlers an, in § 7 Abs. 1 ein festes Datum zu verankern. Seitens der Gemeindevertretung wird befürchtet, dass eine erneute Prüfung des Vertrages erforderlich wird, wenn am Inhalt des Vertrages etwas geändert werden soll. Daher wird vorgeschlagen, dass die Gemeindevertretung über das Laufzeitende nach Unterzeichnung des Vertrages informiert wird.

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt, die vorliegenden Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG abzuschließen und die Gemeindevertretung nach Unterzeichnung über das konkrete Vertragsende zu informieren.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 13**Auftragsvergabe Winterdienst Halbjahr 2019/2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bürgermeister Westphal, dass die bisherigen Anbieter, Firma Stöhr sowie Jens Pohlmann, sich bereiterklärt haben, den Winterdienst auch im Halbjahr 2019/2020 zu den alten Konditionen durchzuführen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Vorgenannten den Auftrag für den Winterdienst Halbjahr 2019/2020 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 14**Einwohnerfragestunde - Teil II**

Herr Ehlers merkt an, dass der Hausmeister des Kindergartens das Laub auf dem Spielplatz beseitigen müsste. Ferner sollte die Dachrinne an der Garage nach dem Baumrückschnitt gesäubert werden.

Frau Rajek regt an, dass für die Strauchgutentsorgung ein größerer Container beim WZV bestellt werden sollte. Als Weiteres weist sie darauf hin, dass der Wege-Zweckverband über durchgeführte Schredderaktionen informiert werden sollte, damit die Straßenreinigung anschließend zeitnah vorgenommen werden kann.

Herr Bischoff fragt an, ob es einen aktuellen Sachstand zum Thema Bürgersparen (Windpark) gibt. Hierzu führt Herr Westphal aus, dass der Betreiber nach wie vor ein entsprechendes Geldinstitut sucht.

Seitens eines Bürgers wird angemerkt, dass bei Ostwind die Windkraftanlagen relativ laut und hörbar sind. Die Gemeinde sollte diesbezüglich Kontakt zur Genehmigungsbehörde aufnehmen und dieses prüfen lassen.

Des Weiteren wird angefragt, was mit der im Kindergarten installierten Hochebene bei Erneuerung der Decke passiert. Hierzu wird angemerkt, dass bei der Erneuerung der Decke die Hochebene berücksichtigt werden wird.

Ein anderer Bürger bestätigt die Lärmimmissionen durch die Windkraftanlagen. Als Weiteres fragt er nach, warum die Baumaßnahmen am Kindergarten auf zwei Jahre verteilt werden, wenn die Elektroinstallation dort Mängel aufweist. Hierzu wird angemerkt, dass die Elektroinstallation lediglich nicht auf dem Stand der Technik ist. Eine Gefahr geht von ihr nicht aus.

Es wird angefragt, ob die entstehenden Kosten für die heute beschlossenen Aufträge, im Haushaltsplan 2020 enthalten sind. Dieses wird seitens der Gemeindevertretung bejaht.

Auf Nachfrage, wie künftig mit der Grundsteuerproblematik umgegangen werden soll, weist Finanzausschussvorsitzender Ehlers hin, dass in der Übergangszeit nach dem alten Prozedere veranlagt werden wird.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

Karl-Heinz Westphal

FBL I Marco Fritzsche